

Jahresbericht 2009



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

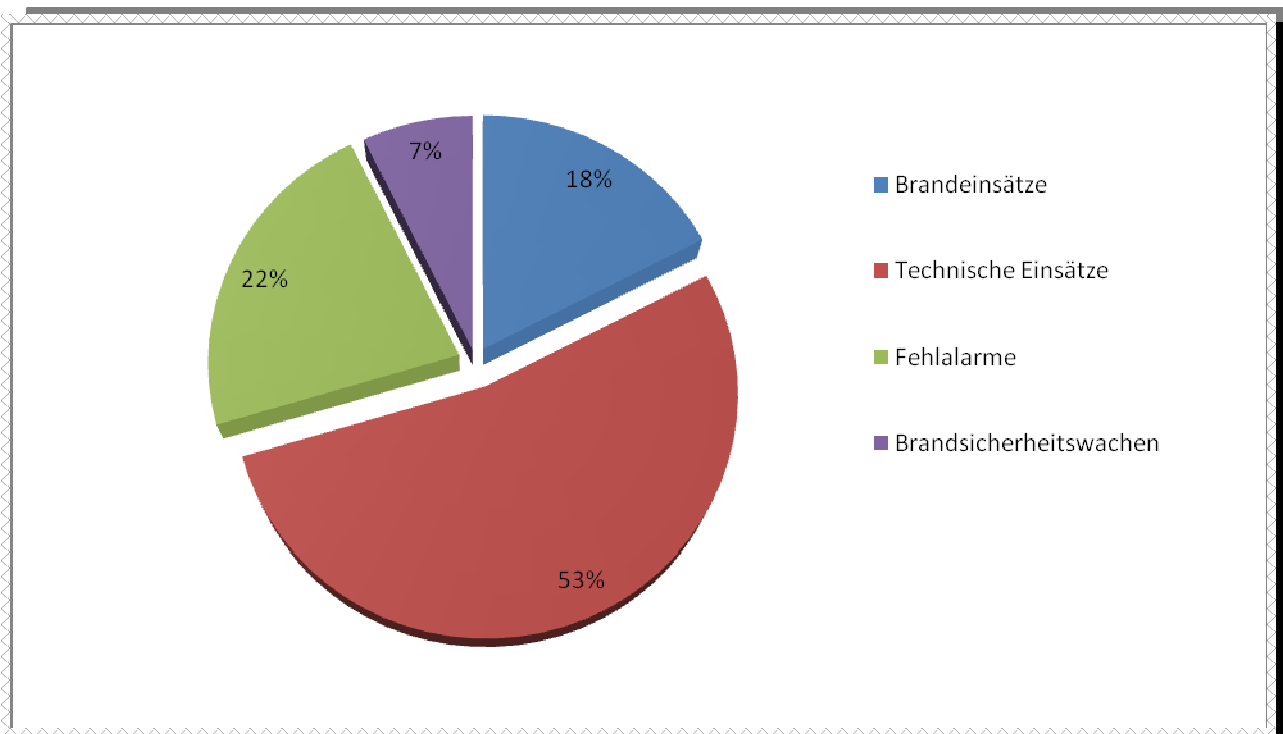
Mitgliederstand

	Freiwillige Feuerwehren	Betriebsfeuerwehren
Mitglieder aktiv	5.242	200
Mitglieder Reserve	1.848	59
Feuerwehrjugend	267	0
gesamt	7.357	259

Gesamtmitgliederzahl Bezirk Innsbruck-Land per 31.12.2009: **7.616**

Einsätze

	Anzahl	Mann	Stunden
Brandeinsätze	404	6.170	9.053
Technische Einsätze	1.232	7.580	10.013
Fehlalarme	518	5.756	2.039
Brandsicherheitswachen	171	588	3.949
Gesamt	2.325	20.094	25.054



LEHRVERANSTALTUNGEN

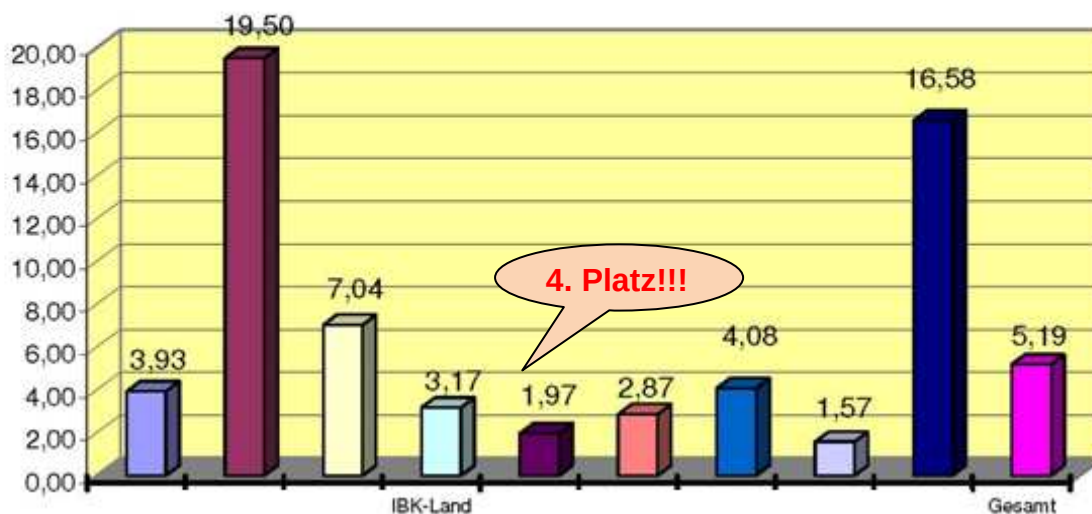


Schuljahr 2009

Stand: 31.12.2009

Bezirk FF / Bff. Fw in % LG Karten Zus. Karten Ausfälle Ausfälle in % Anteil ZK in % Verh. Zahl								
					Karten			
	47	13	349	109	18	3,93	11	0,84
	25	7	246	72	62	19,50	7	1,05
	47	13	370	127	35	7,04	13	0,98
IBK-Land	76	21	645	270	29	3,17	27	1,29
	39	11	335	122	9	1,97	12	1,14
	42	12	275	74	10	2,87	7	0,64
	36	10	286	131	17	4,08	13	1,32
	40	11	317	64	6	1,57	6	0,58
	11	3	157	30	31	16,58	3	0,99
			120					SOLL = 1
Gesamt	363	100	3.179	999	217	5,19	100	
2008			3.583	988	268	5,86		

Ausfälle im Schuljahr 2009
Basis = ausgegebene Karten
(inkl. Brandhaus und Gasschulungen)



Sachgebiet ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Öffentlichkeitsarbeit über die Website des Bezirksfeuerwehrverbandes Innsbruck-Land wurde im Jahr 2009 noch intensiver betrieben, als in den Jahren zuvor. Dass die Arbeit nicht umsonst ist, zeigen die steigenden Besucherzahlen der letzten Jahre:

2007	53.000 Besucher
2008	119.000 Besucher
2009	173.000 Besucher

Im Jahr 2009 wurden 311 verschiedenste Beiträge (z.B. über Einsätze, Übungen, Bewerbe, Schulungen, ...) unter „Aktuelles“ online gestellt. Hinzu kommen noch Informationen in den diversen anderen Menüpunkten (z.B. Termine, Interne

Informationen, Lehrgangsplätze, Bezirkszentrale, ...) sowie die Fotogalerien. Ein Teil dieser Beiträge bzw. Informationen wurde vom Team Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksfeuerwehrverbandes erstellt, wir bieten aber auch den Feuerwehren des Bezirks die Möglichkeit, ihre Beiträge bzw. Informationen zu veröffentlichen.

Das hat zwei Vorteile: für manche Feuerwehren (speziell kleinere) ist eine eigene Website nicht leicht zu bewältigen und eine so große Reichweite (Besucherzahlen) hat bis jetzt auch keine Ortsfeuerwehr im Bezirk. So entgeht dem regelmäßigen Besucher der Bezirkswebsite fast nichts, was im Bezirk los ist.

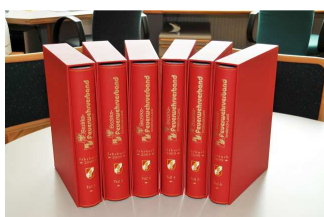
Zu unseren Aufgaben zählt neben der Website auch noch die Berichterstattung im „Tiroler Florian“.

Dieser Umfang an Berichten und Informationen, vor allem auch die Fotos, bringt natürlich einiges an Arbeit mit sich. So wurde im Jahr 2009 ein Datenvolumen von

36.960 Dateien mit 207 Gigabyte

be- und verarbeitet. In diesem Datenvolumen ist noch nicht enthalten, was uns die Ortsfeuerwehren für ihre Berichte übermittelt haben. Für die Bewältigung dieses Datenvolumens ist ein Team zuständig, bestehend aus BFKSTV BR Reinhard Kircher, OV Roland Schwarz und FM Maximilian Neuner. Unterstützung kommt auch von BSF BV Thomas Rainer und BKA BV Alfred Harb.

Ergänzt wird das Team noch durch Bezirkschronist OBI Werner Seib, der sich neben der Chronik auch um die monatlichen Beiträge „So war's früher“ kümmert.



Sachgebiet BEZIRKSZENTRALE

Sachgebietsleiter
BM Herbert Moritz



Probealarme: An jedem ersten Samstag im Monat wurde der Probealarm durchgeführt. Darin ist die Umsetzung der tirolweit einheitlichen Probealarmierung enthalten.

Im Schnitt waren jeweils 7 Mann der Bezirkszentrale im Einsatz.



Schulungen: Die Samstage werden auch zur Eigenschulung genutzt. Neben dem Treffen in der BZ IBK-Land fand auch eine Schulung in der Bedienung des ELS statt.

Abgehalten wurde weiters ein Schulungsabend zum Basiskonzept Lageführung für das BZ-Personal in der Bezirkszentrale.



Übungen: Das Team der BZ nahm an einer Abschnittsfunkübung in Hall teil und war in diesem Rahmen für die Koordination der Feuerwehren und des Funksprechverkehrs zuständig.



Umsetzung: Ein wesentlicher Schwerpunkt im abgelaufenen Jahr war die Umsetzung des vom Team der Bezirkszentrale ausgearbeiteten und vom Bezirksverband beschlossenen Basiskonzepts zur Lageführung. In 8 Abschnitten wurden Schulungen abgehalten und die ausgearbeiteten Schulungsunterlagen wurden zu Verfügung gestellt. Ebenso wurde die Möglichkeit zur Beschaffung der notwendigen Materialien geschaffen.



Einsätze: Am 13. und 14.04.2009 wurde von BFK LBDS Ing. Peter Hölzl, das BZ Personal zur Unterstützung des Einsatzstabes im Bereich der Lageführung und Dokumentation beim Waldbrand Kranebitter Klamm angefordert.



Ziele:

Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Einbindung der BZ und dem Mitwirken bei speziellen Übungsszenarien für die Kat-Züge, also Theorie und Praxis zusammenzuführen, sowie die Aufgaben der Bezirkszentrale im Rahmen des Sonderalarmplanes Wassereinsatz, welcher für das Jahr 2010 vorgesehen sind.



Aktionen des Bezirksverbandes

Im Arbeitsjahr 2009 wurden folgende Aktionen durch den Bezirksfeuerwehrverband durchgeführt.

Führerschein



In Zusammenarbeit mit der Fahrschule SAPPL in Hall, konnten insgesamt ca. 120 Feuerwehrkameraden den LKW-Führerschein erwerben.



Wir bedanken uns bei der Fa. ~~SAPPL~~ für die gute Zusammenarbeit.

Hepatitis A + B



In Zusammenarbeit mit unserem Bezirksfeuerwehrarzt FA Dr. Michael Wildner wurde insgesamt ca. 170 Feuerwehrkameraden diese Schutzimpfung verabreicht.

Die Impfung besteht aus 3 Teilimpfungen. Die letzten Termine werden also 2010 organisiert werden.

Schmutzwasserpumpen und Wassersauger



Über Initiative unseres BFI Michael Neuner, konnten 26 Feuerwehren des Bezirkes und 9 Feuerwehren aus benachbarten Bezirken Schmutzwasserpumpen und Wassersauger zu sehr günstigen Konditionen erwerben.

Das Investitionsvolumen lag bei über EUR 100.000,00

Traditionshelm Wiener Form



Bei feierlichen Ausrückungen wurden von vielen Feuerwehren die „Spinnenhelme“ verwendet. Nachdem diese Helme durch eine neue Helmgeneration abgelöst wurden, konnte die Fa. Rosenbauer für eine letzte Produktion dieser Helme gewonnen werden.

Einheitliche Logos für die Ortsfeuerwehren



Angelehnt an das Bezirkslogo wurde von vielen Feuerwehren, die noch kein eigenes Logo verwendeten, neue Logos gewünscht. Insgesamt 14 Feuerwehren haben somit ein einheitliches, dem Bezirk angepasstes Logo, erhalten.

Roman-Scheran Hilfsfond

Auszug aus dem Gründungsprotokoll:

Anlässlich des 25. Dienstjubiläums von Bezirksfeuerwehrkommandanten Roman Scheran, hat der Vollauschuss in seiner Sitzung vom 14. Juni 1949 einstimmig beschlossen, einen Fond zu schaffen, der den Namen „Kameradschafts-Unterstützungsfond Roman Scheran“ tragen soll. Dieser Fond ist bestimmt, in Not geratene Feuerwehrmänner durch geldliche Zuteilung zu helfen und ihr Los zu erleichtern.

Wir richten nun an alle Feuerwehrkommandanten die Bitte, durch eine Geldsammlung bei den Wehrkameraden, die Schaffung des vorgenannten Fondes zu ermöglichen. Die Spende soll jedoch nicht der Kameradschaftskasse entnommen werden, sondern es soll jeder Kamerad selbst durch seine Spende die Verbundenheit mit unserem Bezirkskommandanten zum Ausdruck bringen.

Anlässlich des Bezirksfeuerwehrtages am 17. Juli 1949 in Mitterl wurde der Fond offiziell mitgeteilt und somit zum Leben erweckt.

Innsbruck, im Juni 1949.
Gemeinde Nr. 21, Stadt
Bezirksfeuerwehrkommando
Sammel Nr. 11, Gruppe 38

Bezirkskommando
Freiwilligen Feuerwehr
Bezirkshauptmannschaft
Innsbruck

Lieber Feuerwehrkamerad!

Am 6. Juli 1949 sind es 25 Jahre, daß unser Kamerad Roman Scheran dem Bezirks-Feuerwehrkommando Innsbruck-Land als Kommandant nachtrat.

Scheran wurde im Jahre 1912 als Schichtführer in den Döbhand berufen, in welchem er auch die Stellen als Kaffier, Obmannstellvertreter und Lebensinspektor bekleidete. Er hat hienit durch volle 27 Jahre in höchster Weise dem Feuerwehrwesen seine Arbeitskraft gewidmet. Die Kamerad Scheran jeder Feuerwehrmann unseres Bezirkes kennt die unermüdete Arbeit, die Kamerad Scheran für die Ausgestaltung und Verbesserung unserer Töden geleistet hat. Die überlieferten es verschiedenen Stellen, die großen Verdienste entsprechend zu würdigen, wollen ihm aber in unserem Kreise den Dank für die treue Kameradschaft, die er uns all die Jahre entgegenbrachte, zum Ausdruck bringen.

Sei ich, der ich nun schon fast 17 Jahren im Döbhand arbeite, mich noch am besten um die große Arbeit ausgedacht, soll der Kamerad Scheran für jede einzelne Idee und deren Ausgestaltung sich einleiste.

Im Jahre 1922 wurde Scheran als Anerkennung für sein Wirken im Döbhand zum Ehrenmann und Ehrenmitglied ernannt, womit ihm die größte Ehre zuteil wurde, die eine Kameradschaft zu vergeben hat.

Um jedoch die Verdienste des Genannten auch in unseren eigenen Reihen zu würdigen, hat der Vollauschuss in seiner Sitzung am 14. Juni 1949 einstimmig beschlossen, einen Fond zu schaffen, der den Namen „Kameradschafts-Unterstützungsfond Roman Scheran“ tragen soll und bestimmt ist, in Not geratene Feuerwehrmänner durch geldliche Zuweisungen zu helfen und ihr Los zu erleichtern. Dieser Fond hat mit dem Landes-Sparwesen und mit dem Unterstützungsfond für im Döbhand versungelickter und erkrankter Feuerwehrkameraden nichts gemein. Jedem obliegt die Gewährung von Unterstützungen lediglich dem jeweiligen Bezirks-Feuerwehrkommandanten.

Wir richten nun an alle Feuerwehrkommandanten die Bitte, durch eine Geldsammlung bei den Kameraden, die Schaffung des vorgenannten Fondes zu ermöglichen. Die Spende soll jedoch nicht der Kameradschaftskasse entnommen werden, sondern es soll jeder Kamerad selbst durch seine Spende die Verbundenheit mit unseren Bezirkskommandanten zum Ausdruck bringen.

Wir sind der festen Überzeugung, daß nur durch die Schaffung dieses Fondes unseren Bezirkskommandanten eine nützliche Hilfe werden, wenn ich anlässlich des Bezirks-Feuerwehrtages am 17. Juli 1949 in Mitterl hiesigen Mitteilung machte und damit Kamerad Scheran die treue Kameradschaft und Verbundenheit bewiesen kann, die wir ihm alle von Herzen entgegenbringen und die er sich jedem einzelnen Feuerwehrkameraden all die Jahre zeigt.

Spenden bitten wir ebenfalls mit beifolgenderem Postzettel an die Sparkasse der Stadt Innsbruck einzusenden.

Wir hoffen, daß die Sammlung, die ja eigentlich wieder bedürftigen Kameraden zugute kommt, vom besten Erfolg begleitet sein wird.

Ausdruck des Bezirks-Feuerwehrkommandos Innsbruck-Land:

Josef Minatti
Bezirks-Feuerwehrkommandant-Stellvertreter
und Schriftführer

Die Feuerwehr-Gebietsvertreter:
Konrad Eigenler, Obmann
Johann Marib, Schönbach
Reto Meixner, Ellbögen

Josef Oler, Mitterl
Paul Schell, Leiben
Karl Schmarz, Dolders

Josef Seiler, Gell
Karl Friedl, Oberperlbach
Eduard Walder, Solbad Isell

Gründungsprotokoll
ausgestellt im Juni 1949
Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Seit 1993 liegen EDV-mäßige Aufzeichnungen vor. In dieser Zeit wurde von den Freiwilligen und Betriebsfeuerwehren insgesamt

EUR 202.063,21

gespendet, um in Not geratene Feuerwehrkameraden oder deren Hinterbliebenen zu unterstützen.

In dieser Zeit zeigten sich folgende Feuerwehren am spendenfreudigsten (alphabetisch geordnet):

Aldrans
Fritzens
Götzens
Kematen
Neustift

Seefeld
Volders
Wattenberg
Wattens
Zirl

Der Bezirksfeuerwehrverband hat sich jeden Antrag auf Unterstützung aus dem Roman Scheran Fond genauestens angesehen und im Aufzeichnungsraum insgesamt

EUR 112.500,00

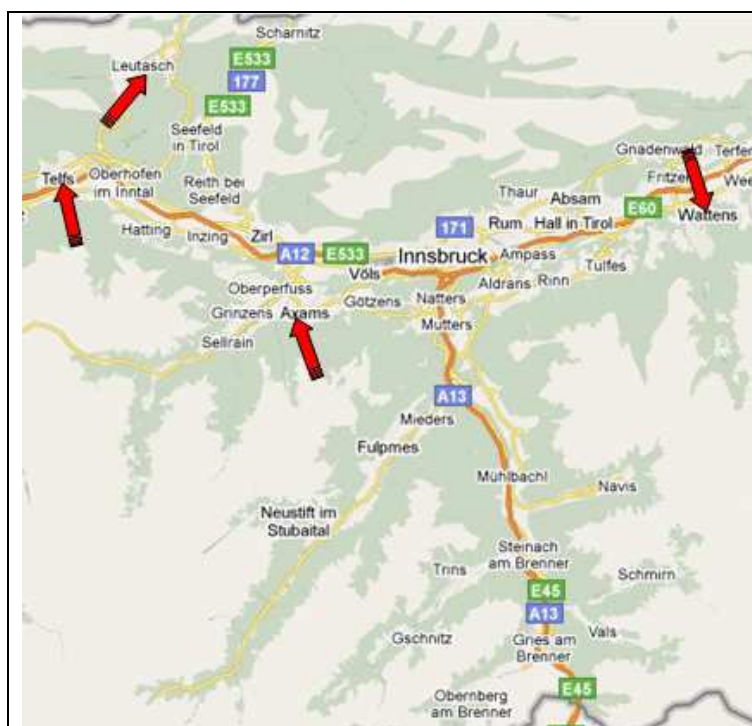
an Unterstützungen ausbezahlt.

Allein im Jahre 2009 wurde mit einer Gesamtsumme von EUR 21.000,00 der höchste Betrag seit es Aufzeichnungen gibt, ausbezahlt.



Strategische Aufstellung Sondergeräte

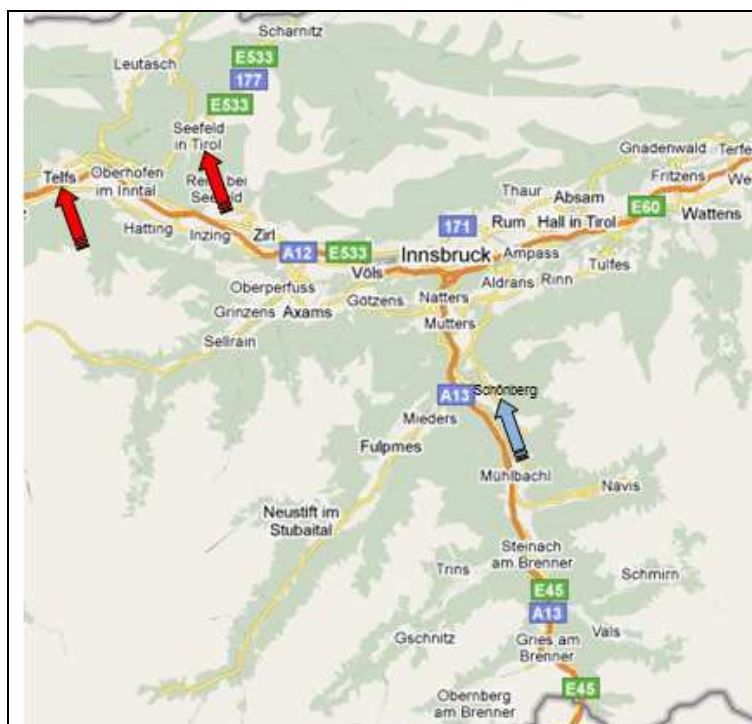
Heuwehr



Legende

 ⇒ Anhänger

Stromaggregat



Legende

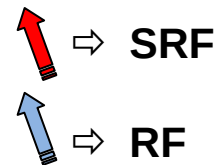
 ⇒ 28 kVA

 ⇒ 80 kVA
(2010 neu)

Schweres Rüstfahrzeug (SRF) Rüstfahrzeug (RF)



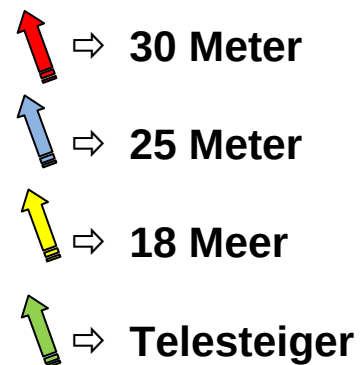
Legende



Drehleiter (DL)



Legende



Einsatzfahrzeuge im Bezirk



Anzahl	Taktische Bezeichnung
24	KDO (Kommandofahrzeug)
8	BLF (Berglandfahrzeug)
12	DL (Drehleiter)
1	TELE (Telesteiger)
2	GGF (Gefahrgutfahrzeug)
56	KLF (Kleinlöschfahrzeug)
24	LAST (Lastfahrzeug)
43	LF (Löschfahrzeug)
24	MTF (Mannschaftsfahrzeug)
1	RF (Rüstfahrzeug)
4	RLF (Rüstlöschfahrzeug)
1	SLF (schweres Löschfahrzeug)
6	SRF (schweres Rüstfahrzeug)
73	TLF (Tanklöschfahrzeug)
1	ULF (Universal Löschfahrzeug)



**unseren verstorbenen
Kameraden
in stillem
Gedenken**